

Protokoll

24. Vollversammlung der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung am 20.03.2025

Sitzungsbeginn: 14:33 Uhr

Anwesende Delegierte:

Ahmed	Naief	Muslimische Jugend Österreichs (MJÖ)
Alena	Boskovic	Muslimische Jugend Österreichs (MJÖ)
Alexander	Hirtzi	Bundesschülervertretung (BSV)
Alexander	Lettner	Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ)
Anja	Bauer	Landjugend Österreich
Anna	Bohmann	Österreichische Kinderfreunde / Rote Falken
Anna	Hanke	Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ)
Anna- Marie	Christely	Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs
Barbara	John	Österreichische Kinderwelt
Benjamin	Purner	Kolping Österreich
Bettina	Növer	Evangelische Jugend Österreich (EJÖ)
Camelia	Attia	Muslimische PfadfinderInnen Österreich
Caroline	Eiber	Kolping Österreich
Claudia	Teufl	Katholische Jugend Österreich (KJÖ)
Clemens	Weigl	Sozialistische Jugend Österreich (SJÖ)

David	Makai	Bundesschülervertretung (BSV)
Dede	Koudouovoh	Aktion kritischer SchülerInnen
Dilovan	Shekho	Österreichische Kinderfreunde / Rote Falken
Dominik	Berger	Junge ÖVP (JVP)
Dominik	Desbalmes	Austrian Players League
Dominik	Kraft	Grüne Jugend - Grüne Alternative Jugend
Elu	Kainz	Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH)
Eva	Noichl	Österreichische Gewerkschaftsjugend (ÖGJ)
Fabian	Kogler	Landjugend Österreich
Felix	Meier von Rouden	BOJA
Flora	Schmudermayer	Junge Landwirtschaft Österreich
Florentina	Ebner	Österreichische Kinderfreunde / Rote Falken
Georg	Goebel	Verein Jugend für eine geeinte Welt
Hannah	Hettich	Katholische Jungschar Österreich (KJSÖ)
Hannah	Rippel	Evangelische Jugend Österreich (EJÖ)
Hannah	Scheidl	Bundesschülervertretung (BSV)
Harald	Schuh	Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ)
Jacob	Guberner	Aktion kritischer SchülerInnen
Jakob	Bauer	Muslimische PfadfinderInnen Österreich
Jakob	Brunner	Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs
Jithin	Njondimackal	Bund Europäischer Jugend / Junge Europäische Föderalisten (BEJ/JEF)
Johannes	Döller	Landjugend Österreich
Johannes	Spitzauer	Junge Landwirtschaft Österreich



Johannes	Zieger	Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs
Josef	Zechmeister	Katholische Jungschar Österreich (KJSÖ)
Julian	Schindler	Schülerunion
Julius	Pilz	Österreichische Kinderfreunde / Rote Falken
Kajetan	Höckner	Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH)
Karin	Vierbauch	Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ)
Katharina	Hofbauer-Schmidt	Österreichische Trachtenjugend
Katharina	Quella	Austrian Players League
Kevin	Trau	Austrian Players League
Klemens	Lesigang	Katholische Jugend Österreich (KJÖ)
Larissa	Zivkovic	Sozialistische Jugend Österreich (SJÖ)
Lea	Herbst	Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ)
Lejla	Visnjic	Sozialistische Jugend Österreich (SJÖ)
Lisa	Marschner	Naturfreundejugend Österreich
Luca	Schild	Mittelschüler Kartell-Verband (MKV)
Mariia	Feshchenko	Bund Europäischer Jugend / Junge Europäische Föderalisten (BEJ/JEF)
Markus	Nemetz	Evangelische Jugend Österreich (EJÖ)
Martin	Lahmer	Katholische Jungschar Österreich (KJSÖ)
Martina	Fusekova	Slowakische Volksgruppe
Matthias	Hauer	Österreichische Gewerkschaftsjugend (ÖGJ)
Merit	Nwogu	Junge ÖVP (JVP)
Mira	Langhammer	Bundesschülervertretung (BSV)
Miriam	Freiberger	Tschechische Volksgruppe



Nikolaus	Petronczki	Österreichische Jungarbeiterbewegung (ÖJAB)
Nina	Mathies	Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH)
Olga	Karpenko	Österreichische Jungarbeiterbewegung (ÖJAB)
Paul	Heißbauer	Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ)
Paul	Zwiefelhofer	Österreichische Kinderwelt
Paula	Rabel	Landjugend Österreich
Peter	Stütz	Österreichische Trachtenjugend
Polina	Kreneva	Bund Europäischer Jugend / Junge Europäische Föderalisten (BEJ/JEF)
Rafael	Haigermoser	Katholische Jugend Österreich (KJÖ)
Raphael	Fluch	Österreichisches Jugendrotkreuz (ÖJRK)
Roland	Breschar	Österreichische Naturschutzjugend (ÖNJ)
Ronja	Kok	Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs
Sabir	Ansari	Muslimische Jugend Österreichs (MJÖ)
Samuel	Hafner	Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH)
Samuel	Trap	Slowenische Volksgruppe
Santino	Stojka	Volksgruppe der Roma
Sebastian	Stark	Junge ÖVP (JVP)
Sebastian	Thaller	Bund Europäischer Jugend / Junge Europäische Föderalisten (BEJ/JEF)
Sigrid	Kickinger-Eder	Katholische Jungschar Österreich (KJSÖ)
Sonja	Kuba	Österreichisches Jugendrotkreuz (ÖJRK)
Sophie	Hajszan	Kroatische Volksgruppe
Sophie	Pawlica	Österreichische Gewerkschaftsjugend (ÖGJ)
Sören	Bartuska	Evangelische Jugend Österreich (EJÖ)



Stefan	Orieschnig	Österreichische Gewerkschaftsjugend (ÖGJ)
Stephen	Slager	JUNOS - Junge liberale NEOS
Tolga	Yildiz	Alevitische Jugend Österreich
Valentina	Weber	Schülerunion
Vanessa	Jüly	Junge ÖVP (JVP)

Mandatsprüfungskommission:

- Gregory Hostettler (Schülerunion)
- Jakob Rennhofer (Sozialistische Jugend)
- Julia Barnay (Aktion kritischer Schüler_innen)
- Vanessa Jüly (Junge ÖVP)
- Stefan Neuhold (Österreichische Kinderfreunde/ Rote Falken)

Wahlkommission:

- Dominik Berger (Junge ÖVP)
- Jakob Maidic (Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs)
- Nina Mathies (Österreichische Hochschüler_innenschaft)
- Raffaella Schumacher (Österreichische Kinderfreunde/Rote Falken)
- Christina Pfluger (Schülerunion)

1. Begrüßung

Der Vorsitzende **Sabir Ansari (MJÖ)** eröffnet die Vollversammlung des Vereins Österreichische Kinder- und Jugendvertretung und erläutert, wer nun am Podium Platz genommen hat: Das Vorsitzteam der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung

- Rihab Toumi (SJÖ)
- Sabrina Prochaska (PPÖ)
- Sabir Ansari (MJÖ)
- Julian Christian (JVP) und der
- Geschäftsführer der BJV Sebastian Muckenhuber

Er erklärt noch einmal kurz, dass alle Abstimmungen über das Tool OpenSlides stattfinden. Beim Verlassen des Saales und in der Pause werden die Delegierten auf inaktiv gestellt. Die Mandatsprüfungskommission steht am Eingang und wird die Personen beim Zurückkommen wieder zum Wählen freischalten.

Wortmeldungen

Er bittet, die Hand zu heben und zu warten, bis die Person aufgerufen wird. Zu Beginn soll Name und Organisation genannt werden.

Initiativanträge müssen schriftlich eingebracht werden, Vorlagen liegen hier am Podium

Abstimmungen

Für Abstimmungen und Wahlen wird das Tool OpenSlides verwendet – bitte klickt jetzt auf die Sitzung der ÖJV.

Beim Verlassen des Saales und in der Pause werdet ihr auf inaktiv gestellt – die Mandatsprüfungskommission steht am Eingang und wird euch beim Zurückkommen wieder zum Wählen freischalten.

Stimmenthaltungen senken entsprechend unserer Geschäftsordnung das Quorum. Bei Wahlen Enthaltet ihr euch, indem ihr keine Stimme abgebt. Machen Stimmenthaltungen, leere oder ungültige Stimmen bei einer Antrags-Abstimmung mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen aus, wird die Abstimmung wiederholt. Bei technischen Problemen findet ihr ganz hinten im Saal den OpenSlides Helpdesk.

Umnominierungen

Wenn die Stimme im Laufe der Sitzung an jemand anders übertragen werden soll, ist das – wieder gegen Vorlage eines Ausweises – bei der

Mandatsprüfungskommission draußen vor dem Saaleingang möglich.-

Sitzungsunterlagen

Die Vollversammlung ist eine papierlose Sitzung – alle Unterlagen findet ihr unter bjv.at/vv25

Er weist außerdem auf die Kolleg*innen vom Care-Team hin, die während der gesamten Veranstaltung als Ansprechpersonen zur Verfügung stehen.

2. Genderwatch und Redner*innenliste

Rihab Toumi (SJÖ) erklärt den Genderwatch und die Redner*innen-Ordnung.

Die Selbstverpflichtungserklärung der BJV zu Gender-Mainstreaming sieht vor, dass die Vorstandssitzungen und Vollversammlungen gender-bezogen beobachtet werden, z.B. was die Sprache anbelangt oder die Anzahl der berichtenden Personen.

Den Genderwatch übernehmen heute **Julius Pilz** von den Österreichischen Kinderfreunden/Roten Falken und **Anja Bauer** vom BJV-Frauenkomitee .

Zur Redner*innen-Ordnung sieht die Geschäftsordnung ein Reißverschlussystem vor. Das bedeutet, dass, sofern möglich, immer abwechselnd das Wort an Frauen und Männer erteilt wird.

3. Bericht der Mandatsprüfungskommission

Julian Christian (JVP) stellt fest, dass nach ordnungsgemäß erfolgter Einladung am **29.Jänner 2025** die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Delegierten gegeben ist.

Julian Christian (JVP) berichtet, dass der Vorstand folgende Mitglieder in die Mandatsprüfungskommission bestellt hat:

- Gregory Hostettler (Schülerunion)
- Klemens Weigl (Sozialistische Jugend)
- Julia Barnay (Aktion kritischer Schüler_innen)
- Vanessa Jüly (Junge ÖVP)
- Stefan Neuhold (Österreichische Kinderfreunde/ Rote Falken)

Nachdem heute auch gewählt wird, verkündet er weiters, dass folgende Personen als Wahlkommission eingesetzt wurden:

- Dominik Berger (Junge ÖVP)
- Jakob Maidic (Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs)
- Nina Mathies (Österreichische Hochschüler_innenschaft)
- Raffaela Schumacher (Österreichische Kinderfreunde/Rote Falken)
- Christina Pfluger (Schülerunion)

Der Vorsitzende bittet die Mandatsprüfungskommission um ihren Bericht.

Bericht der Mandatsprüfungskommission:

*„Wir stellen fest, dass die Vollversammlung beschlussfähig ist, da die Vollversammlung vier Wochen im Vorhinein schriftlich einberufen worden ist und mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Vertreter*innen anwesend ist. Insgesamt sind 41 Organisationen anwesend. Es sind 89 Delegierte von möglichen 108 Stimmberechtigten anwesend.“*

Julian Christian (JVP) dankt der Mandatsprüfungskommission und übergibt **Sabrina Prochaska (PPÖ)** das Wort, um mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortzufahren.

4. Beschluss der Tagesordnung

Sabrina Prochaska (PPÖ) weist abermals darauf hin, dass die Tagesordnung und alle Sitzungsunterlagen auf der Website zugänglich sind.

Sie erkundigt sich nach Anmerkungen bzw. Einwänden gegen die vorliegende Tagesordnung.

Es gibt keine Einwände.

Sabrina Prochaska (PPÖ) erklärt, dass nun die Tagesordnung zur Abstimmung gebracht wird und stellt folgenden Antrag:

„Die Vollversammlung der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung beschließt die vorgeschlagene Tagesordnung.“

Sabrina Prochaska (PPÖ) verkündet das Ergebnis, das durch die Mandatsprüfungskommission geprüft wurde.

Die Tagesordnung wird mit 84 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 0 aktiven Enthaltungen angenommen.

Sabrina Prochaska (PPÖ) dankt der Mandatsprüfungskommission.

5. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Vollversammlung 2024

Das Protokoll der letzten Vollversammlung wurde am **29.01.2025** elektronisch mit der Einladung versandt und steht zum Download auf der Website der BJV zur Verfügung.

Sabir Ansari (MJÖ) erkundigt sich nach Wortmeldungen zum Protokoll.

Es gibt keine Anmerkungen.

Sabir Ansari (MJÖ) stellt daher folgenden Antrag:

„Die Vollversammlung der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung beschließt das Protokoll der Vollversammlung 2024.“

Der Vorsitzende verkündet das Ergebnis, das durch die Mandatsprüfungskommission geprüft wurde.

Das Protokoll wird mit 81 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Sabir Ansari (MJÖ) dankt der Mandatsprüfungskommission.

6. Berichte durch die Vorsitzenden

Rihab Toumi (SJÖ) kündigt die Berichte der Vorsitzenden an. Sie gibt einen kurzen Überblick zu Zahlen.

- Die BJV hat im letzten Jahr die Stimme von Kindern und Jugendlichen in über 50 Gremien vertreten – das ist nicht immer sichtbar, aber besonders wichtig, damit dort, wo Entscheidungen getroffen werden, Kinder und Jugendliche nicht vergessen werden!
- Die BJV hat über 100 Kinderrechte-Workshops abgehalten und dadurch mehr als 1.000 Kinder erreicht!
- Seit März 2024 war die BJV mit Veranstaltungen und Angeboten wieder in allen 9 Bundesländern unterwegs.
- Durch verschiedene Dialogveranstaltungen hat die BJV über 500 junge Menschen erreicht!
- Und im Durchschnitt war die BJV jeden dritten Tag in einer Zeitung, im Radio oder im Fernsehen präsent.
- All das haben 12 ehrenamtliche Vorstandsmitglieder, 4 internationale Jugenddelegierte, die 3 Sprecherinnen des Frauenkomitees gemeinsam mit 11 Mitarbeiter*innen und einer Lehrlingsperson im Büro zusammen mit allen Beteiligten umgesetzt!

Jede*r Vorsitzende berichtet nun einige Highlights des letzten Jahres. Für einen

umfassenderen Bericht verweist sie auf den aufliegenden Jahresbericht 2024 der BJV.

Julian Christian (JVP) berichtet:

Er berichtet, dass 2024 mit sechs Urnengängen ein Superwahljahr war, wobei die BJV vor allem die EU- und Nationalratswahlen beschäftigten.

Die BJV setzte auf Information, Dialog und jugendspezifische Forderungen. Mit Wahlinfos und einem eigenen Jugendcheck für beide Wahlen wurden junge Menschen gezielt informiert. Zudem organisierte die BJV Dialogveranstaltungen, insbesondere im ländlichen Raum, um junge Menschen zur Wahl zu motivieren.

Vor der Nationalratswahl präsentierte die BJV ein Kinder- und Jugendprogramm mit zentralen Forderungen aus elf Bereichen, das u. a. Ergebnisse des Klimajugendrats und des Inklusionsbeirats beinhaltete. Diese Forderungen flossen auch in die große Jugendsdiskussion mit FM4 unter dem Motto „Wir haben die Wahl!“ ein, die großes Interesse weckte – sowohl vor Ort als auch digital.

Sabrin Prochaska (PPÖ) setzt fort und berichtet:

Sie berichtet, dass die Vermittlung niederschwelliger Informationen ein zentraler Teil der Kampagne „Unsere Rechte, eure Spielregeln“ war, mit der die BJV 2024 als „Jahr der Kinderrechte“ ausrief.

Die Kampagne fokussierte auf die Rechte auf Gesundheit, angemessene Lebensbedingungen und eine gesunde Umwelt. Neben Social-Media-Aktionen wurden Lobbyarbeit und über 100 Workshops durchgeführt. Zudem wurde der BJV-Kinderbeirat gegründet, um Kindern mehr Mitbestimmung zu ermöglichen. Dessen Ergebnisse flossen in die Arbeit der BJV ein und führten zu direkten Treffen mit Entscheidungsträger*innen, darunter ein Austausch im Bundesrat.

Sabir Ansari (MJÖ) setzt fort und berichtet:

Er berichtet, dass die BJV mit dem Schwerpunkt „Aufwachsen in Frieden und Sicherheit“ die UN-Resolution 2250 zur Jugendbeteiligung in sicherheitspolitischen Fragen verfolgt.

Nach einem Austausch in Finnland, dem einzigen EU-Land mit einem Aktionsplan zu „Youth, Peace and Security“, flossen Erkenntnisse in die österreichische Arbeit ein. Die BJV kritisiert die neue Sicherheitsstrategie Österreichs, da sie die Jugendperspektive ignoriert.

Ein Positionspapier mit acht zentralen Themen wurde veröffentlicht, und weitere Beiträge sowie eine Abschlussveranstaltung im Mai sind geplant.

Sabrina Prochaska (PPÖ) setzt fort und berichtet:

Sie berichtet, dass die nächste BJV-Veranstaltung, die Österreichische Jugendkonferenz 2025, im Juni in Linz stattfindet. Junge Menschen können dort ihre Ideen mit den Jugendlandesrät*innen teilen.

Unter dem Motto „EU & Du“ steht Youth Goal 1 im Fokus. Die BJV holt dazu Meinungen junger Menschen ein – über eine Online-Befragung, Workshops und die Konferenz selbst.

Zum Schluss ein Hinweis: Die Anmeldung zur Jugendkonferenz ist noch für wenige Tage möglich, gesucht werden Teilnehmer*innen aus allen Bundesländern und Südtirol.

Julian Christian (JVP) setzt fort und berichtet:

Er berichtet, dass die BJV mit „TOPSY Youth“ die Mitbestimmung Jugendlicher in psychosozialen Fragen stärkt. Die Ergebnisse fließen in einen Lagebericht ein, der heuer veröffentlicht wird.

Zudem setzte sich die BJV erfolgreich für die kostenfreie HPV-Impfung bis 30 Jahre ein. Nun sind verstärkte Aufklärungskampagnen und eine langfristige Absicherung nötig.

Rihab Toumi (SJÖ) setzt fort und berichtet:

Sie berichtet, dass die BJV sich weiterhin für eine lebendige Erinnerungskultur einsetzt. Beim Jugendgedenkmarsch in Mauthausen lag der Fokus auf „Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus“.

Zudem besuchte eine Delegation der israelischen Jugendvertretung CYMI die BJV in Wien, um sich über Erinnerungskultur, Jugendarbeit und Sicherheitspolitik auszutauschen. Die Zusammenarbeit soll vertieft werden.

Sabir Ansari (MJÖ) setzt fort und berichtet:

Er berichtet, dass die UN-Jugenddelegierten Marvin Huber, Jana Berchtold und Markus Wainde Wane 2024 die Anliegen österreichischer Kinder und Jugendlicher international vorbrachten.

Marvin Huber nahm bis Frühjahr 2024 am ECOSOC Jugendforum teil, Jana Berchtold hielt eine Rede bei der 79. UN-Generalversammlung zu Kinderrechten und intergenerationaler Solidarität, und Markus Wainde Wane war bei den Action Days in New York.

Fariha Khan und Michael Stadlmann waren aktiv im EU-Jugenddialog und im Europäischen Jugendforum. Anna-Marie Christely ist seit Jahresbeginn die neue EYD, die gemeinsam mit Michael die BJV in Europa vertritt. Ein Info-Stand ist heute für Fragen zu ihren Aktivitäten vor Ort.

Sabrina Prochaska (PPÖ) setzt fort und berichtet:

Sie berichtet, dass die Jugenddelegierten der BJV auch 2024 beim Klimajugendrat und der Stakeholder-Plattform „Klimakommunikation & Jugendbeteiligung“ aktiv waren. Der Klimajugendrat wird 2025 erneut im Parlament stattfinden, und die Ergebnisse fließen in Lobby-Termine der BJV ein.

Die BJV koordinierte die Plattform im Auftrag von klimaktiv, um den Austausch zwischen Jugendarbeit, Politik und Klimaschutz zu fördern und mehr junge Menschen in Klimathemen einzubinden.

Sabir Ansari (MJÖ) setzt fort und weißt abschließend auf Erfolge hin:

Er berichtet, dass die BJV einige konkrete Erfolge erzielt hat: Die gratis HPV-Impfung wurde auf Personen bis 30 Jahre ausgeweitet, das gratis Klimaticket für 18-Jährige eingeführt und das neue Regierungsprogramm enthält viele langjährige Forderungen der BJV, wie die Stärkung der Bundesjugendförderung und die Einführung einer Kindergrundsicherung. Weitere Schritte sind nötig, um das Leben von Kindern und Jugendlichen weiter zu verbessern.

Er erkundigt sich nach Fragen oder Wortmeldungen zu den Berichten.

Es gibt keine Fragen.

7. Bericht aus dem Frauenkomitee

Die Vorsitzende **Rihab Toumi (SJÖ)** bittet nun die Vertreterin des BJV-Frauenkomitees **Alena Boskovic (MJÖ)** auf die Bühne und überreicht ihr das Wort.

Das Frauenkomitee ist eine offene Plattform für alle Frauen aus den Jugendorganisationen - also alle Frauen aus unsere Organisationen - die gemeinsam entscheiden, wie frauenpolitische Themen in die BJV und ihre Mitgliedsorganisationen getragen werden. Unser Ziel ist es, Raum für Austausch, Vernetzung, unsere Anliegen und feministische Diskussionen zu schaffen. Das Frauenkomitee besteht aus den drei Sprecherinnen: Anja Bauer, Lejla Visnjic und Alena Boskovic -und allen interessierten Frauen und Mädchen

aus den Jugendorganisationen - unabhängig davon, ob sie in einer Mitgliedsorganisation der BJV aktiv sind oder nicht.

In den letzten Monaten haben wir einige spannende Veranstaltungen organisiert. Ein Highlight war unsere Buchvorstellung von „Piksi“ von Barbi Marković. Außerdem haben wir unser offenes Frauenkomitee-Treffen „Craft How You Feel“ veranstaltet. Das Frauenkomitee lebt von den Ideen und dem Engagement junger Frauen. Alena ruft alle jungen Frauen, die Lust haben auf sich einzubringen.

Rihab Toumi (SJÖ) erkundigt sich, ob es Fragen oder Anmerkungen dazu gibt.

Es gibt keine Fragen.

8. Berichte zu den Aktionsplänen

Julian Christian (JVP) erklärt, dass nun die Berichte zu den Aktionsplänen folgen. Die Aktionspläne sind alle von der Vollversammlung beschlossen, dienen Vorstand und Büro als Orientierung und werden laufend evaluiert. Er bittet Paul Freysinger (SU), Rafael Haigermoser (KJÖ), Hanna Rippel (EJÖ) und Magdalena Polsterer (Landjugend) aus dem Vorstand um ihre Berichte.

Paul Freysinger (SU) berichtet zum Aktionsplan Gender Mainstreaming:

Er berichtet, dass die Steuerungsgruppe Gender Mainstreaming aus fünf Mitgliedern bestand und in der vergangenen Mandatsperiode zweimal tagte. Sie arbeitete an der Auswertung des Gender Watch und beriet über das kommende Gender Training.

Für 2024 wurde Elif Gül von der Universität Wien für das Training gewonnen, das sich auf sexuelle Bildung konzentriert. Die Gruppe schlägt vor, beim nächsten Vorstandstreffen einen Input zum Aktionsplan zu geben und ein weiteres Gender Training für den neuen Vorstand zu organisieren.

Rafael Haigermoser (KJÖ) berichtet zum Aktionsplan Nachhaltigkeit:

Er berichtet, dass der Aktionsplan aktualisiert wurde, nachdem das letzte Update vor der Pandemie stammte. Basierend auf Evaluierungsvorschlägen wurden Ergänzungen vorgenommen, während die grundlegende Ausrichtung beibehalten wurde. Die neue Version reflektiert gelebte Praxis und realistische Maßnahmen zur Umsetzung. Das Ergebnis wird später zur Abstimmung vorgelegt.

Zudem gab es im Büro-Team einige Personalwechsel, und wie bei den neuen Vorstandsmitgliedern erfordert dies ein gutes Onboarding im Bereich Nachhaltigkeit.

Hannah Rippel (EJÖ) berichtet zum Aktionsplan gegen die Verbreitung rechtsextremen Gedankenguts:

Sie berichtet, dass die BJV sich aktiv an der Internationalen Gedenk- und Befreiungsfeier des Mauthausen Komitees beteiligt. Die BJV-Vorsitzenden Julian Christian und Sabir Ansari nahmen 2024 teil, wobei Sabir Ansari eine Rede beim Kinder- und Jugendgedenken hielt.

Im Rahmen des Aktionsplans bezieht die BJV öffentlich Stellung für Frieden und ein gemeinsames Europa, insbesondere im Hinblick auf den Ukrainekrieg. Diese Positionen flossen in das neue Positionspapier „Aufwachsen in Frieden und Sicherheit“ ein.

Magdalena Polsterer (Landjugend) berichtet zum Schutzkonzept:

Sie berichtet, dass der BJV-Vorstand Ende 2022 das Schutzkonzept verabschiedet hat, welches inzwischen überarbeitet wurde und später als Antrag präsentiert wird. Das Konzept dient der Vorbeugung von Gewalt und Diskriminierung und enthält Maßnahmen wie einen Verhaltenskodex, den Schutz von Persönlichkeitsrechten und ein Fallmanagement.

Die BJV strebt an, ein sicheres Umfeld für junge Menschen und Erwachsene zu gewährleisten und ermutigt Mitgliedsorganisationen, eigene Schutzkonzepte zu entwickeln. Charlotte Jüsten und Wolfgang Rauter unterstützen sie dabei.

Siehe Beilage TOP_8_Berichte zu den Aktionplänen

Der Vorsitzende erkundigt sich nach Fragen.

Es gibt keine Fragen.

9. Bericht des Kinderbeirats

Sabrina Prochaska (PPÖ) setzt fort und erklärt, dass nun der Kinderbeirat von seinen Tätigkeiten berichtet. Dazu bittet sie Magdalena Polsterer (Landjugend), Cleo Urban und Annelie Dietrich aus dem Kinderbeirat vor die Bühne.

Magdalena Polsterer stellt den Kinderbeirat vor und erklärt die Gründe der Gründung. Es haben bereits einige Treffen stattgefunden. **Magdalena Polsterer** stellt Fragen an **Annelie Dietrich** (11 Jahre), ein langjähriges

Mitglied des Kinderbeirat. **Annelie Dietrich** stellt sich im Rahmen der Fragen vor und berichtet was im Kinderbeirat passiert und ihr daran am besten gefällt. Die Umwelt sollte laut **Annelie Dietrich** noch mehr beachtet werden, auch in der Schule soll es mehr Lehrpersonal geben. Magdalene erklärt, dass es vier Treffen in 2025 geben wird und spricht eine Einladung aus.

Die Vorsitzende erkundigt sich nach Fragen.

Es gibt keine Fragen.

10. Bericht des Inklusionsbeirats

Sabir Ansari (MJÖ) setzt fort und erklärt, dass auch der Inklusionsbeirat wieder von seinen Tätigkeiten berichtet. Dazu bittet er Julius Pilz (KFÖ/Rote Faken) und Marlene Krubner aus dem Inklusionsbeirat vor die Bühne.

Marlene betont, dass junge Menschen mit Behinderungen in der Politik gerne übersehen und nicht gehört werden. Sie findet es wichtig, dass es einen Rahmen zum Austausch für junge behinderte Menschen gibt und die Themen dann von der BJV auch in größere Instanzen weitergetragen werden. Der Inklusionsbeirat hat sich mittlerweile acht Mal getroffen, zuletzt am 23. Jänner 2025.

Im Jahr 2024 standen drei große Themen im Fokus: Wohnen, Freizeit und Bildung. Wir haben uns ausgetauscht, welche Barrieren in diesen Bereichen für junge Menschen mit Behinderungen bestehen und warum es hier noch an Möglichkeiten für Selbstbestimmung mangelt. Auf Basis dieser Diskussionen hat der Inklusionsbeirat Empfehlungen/Forderungen für die Politik erarbeitet und diese zur Jugendkonferenz 2024 mitgenommen und der Politik übergeben. Auch in den Medien (im Falter, bei Radio Radieschen ...) ist der Inklusionsbeirat aufgetreten. Die Themen für das nächste Jahr sind: Inklusive Bildung, Sichtbarkeit von jungen Menschen mit Behinderungen und Persönliche Assistenz.

Der Vorsitzende erkundigt sich nach Fragen.

Es gibt keine Fragen.

Die Vorsitzende **Rihab Toumi (SJÖ)** kündigt an, dass es nun eine 30-minütige Pause gibt. Sie weist darauf hin, dass diese Zeit für den Austausch mit den mit den Kandidat*innen zum Vorsitz und Vorstand 2025-27 genutzt werden kann. Außerdem bittet sie die Delegierten an einer Umfrage zur Themensammlung für den nächsten Vorstand teilzunehmen. Sie weist abschließend darauf hin,

dass nach der Pause Bundesministerin Claudia Plakolm eine Ansprache halten wird.

Die Pause beginnt um 15:19.

Die Sitzung wird um 16:03 fortgesetzt.

Der Vorsitzende **Sabir Ansari (MJÖ)** bittet die Bundesministerin um ein paar Worte.

Claudia Plakolm hält eine kurze Ansprache. Sie freut sich wieder mit dabei zu sein und in neuer Rolle als Ministerin bei der Vollversammlung der BJV zu sein und sieht die Vollversammlung der BJV als Fixtermin in ihrem Jahreskalender. Sie hebt die gute Zusammenarbeit mit der BJV und den Mitgliedsorganisationen in den letzten Jahren hervor. Sie wird weiterhin für das Thema Jugendpolitik zuständig sein – neben anderen Bereichen und geht davon aus, dass hier Synergien gebildet werden können. Sie berichtet, dass die Bundesjugendförderung angehoben wurde. Sie möchte – wie im neuen Regierungsprogramm steht – weiterhin an Jugend-Themen arbeiten; z.B. die Vereinsarbeit verbessern, Inklusion vorantreiben und sich für die psychische Gesundheit junger Menschen einsetzen.

Der Vorsitzende bedankt sich anschließend bei ihr und präsentiert das Ergebnis der Mentimeter Umfrage.

Der Vorsitzende **Sabir Ansari (MJÖ)** bittet **Cleo Urban** vom Kinderbeirat um ein paar Worte.

Magdalena interviewt **Cleo Urban**. **Cleo Urban** vom Kinderbeirat hat noch einen Nachtrag zum Bericht des Kinderbeirats. Sie erzählt, dass sie im Kinderbeirat schon im Parlament waren. Ihr gefällt, dass sie ihre Meinung im Kinderbeirat sagen kann und dass sie viele Themen besprechen können. Klimaschutz und Kinderrechte müssen laut ihr noch mehr umgesetzt werden.

11. Bestätigung der Geschäftsführung

Sie berichtet, dass Nora Kleibel im November 2024 in den Mutterschutz bzw. die Elternkarenz gewechselt ist und nicht mehr als Geschäftsführerin zurückkehren wird. Der BJV-Vorstand bedankt sich herzlich für ihr Engagement.

Laut den Statuten muss die Geschäftsführung durch die Vollversammlung bestätigt werden. Nach einem Auswahlverfahren wurde Sebastian Muckenhuber am 14. August 2024 einstimmig als Karenzvertretung und

Nachfolger gewählt. Sebastian, der seit 2022 in der BJV tätig ist, bringt umfangreiche Erfahrung und Fachwissen in den Bereichen Kinder- und Jugendpolitik mit. Die BJV freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm.

Sebastian Muckenhuber bedankt sich für das Vertrauen seitens des Vorstands. Er freut sich, die Aufgabe übernehmen zu dürfen und blickt der Zusammenarbeit gespannt entgegen.

Sabrina Prochaska (PPÖ) bringt folgenden Antrag zur Abstimmung:

„Die Vollversammlung der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung bestätigt Sebastian Muckenhuber als Geschäftsführer.“

Der Antrag wird mit 88 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

12. Entgegennahme und Genehmigung des Rechenschaftsberichts

Der Vorsitzende **Julian Christian (JVP)** kündigt nun die drei Tagesordnungspunkte an, die sich auf den Jahresabschluss 2024 und die Entlastung des Vorstands beziehen.

Er bittet den Geschäftsführer um einen kurzen Bericht.

Sebastian Muckenhuber berichtet, dass die BJV trotz steigender Kosten eine finanziell gesunde Organisation bleibt, dank zahlreicher erfolgreicher Projektförderungen. Das Team der Geschäftsstelle wird für die erfolgreiche Akquise und administrative Unterstützung gelobt.

Im Jahr 2024 erzielte die BJV Einnahmen von über 1,195 Millionen EUR und konnte nach Abzug der Aufwände einen Überschuss von 4.608,53 EUR erwirtschaften. Die höhere Geschäftsstellenförderung spiegelt Entwicklungen der letzten Jahre wider, während die Mitgliedsbeiträge unverändert blieben. Die Ausgaben stiegen durch inflationsbedingte Gehaltsanpassungen und gestiegene Projektförderungen.

Der mehrjährige Überblick zeigt eine stetige Steigerung der Einnahmen, und die BJV konnte Rücklagen von rund 111.000 EUR aufbauen, was eine wichtige Absicherung für die Organisation darstellt.

Julian Christian (JVP) bedankt sich für die Präsentation und erkundigt sich, ob es Fragen gibt.

Das ist nicht der Fall.

Julian Christian (JVP) bringt folgenden Antrag zur Abstimmung:

„Die Vollversammlung der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung genehmigt den Rechenschaftsbericht 2024.“

Julian Christian (JVP) verkündet das Ergebnis, das durch die Mandatsprüfungskommission geprüft wurde.

Der Antrag wird mit 91 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Julian Christian (JVP) dankt der Mandatsprüfungskommission.

13. Entgegennahme und Genehmigung der Rechnungsprüfung

Der Vorsitzende **Julian Christian (JVP)** berichtet weiters, dass die interne Rechnungsprüfung am 10.03.2025 von den Rechnungsprüfer*innen **Tobias Kirschner (KJÖ)**, **Lejla Visnjic (SJÖ)** und **Sabine Hanger (JVP)** geprüft wurde. Der Prüfbericht ist ebenfalls bei den Vollversammlungsunterlagen auf der Website zu finden.

Er bittet **Tobias Kirschner (KJÖ)** um einen kurzen Bericht zur Rechnungsprüfung.

Julian Christian (JVP) bedankt sich bei der Rechnungsprüfung und erkundigt sich nach Fragen.

Es gibt keine Fragen.

Julian Christian (JVP) bringt folgenden Antrag zur Abstimmung:

„Die Vollversammlung der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung genehmigt den Bericht der Rechnungsprüfung 2024.“

Julian Christian (JVP) verkündet das Ergebnis, das durch die Mandatsprüfungskommission geprüft wurde.

Der Antrag wird mit 89 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

Julian Christian (JVP) dankt der Mandatsprüfungskommission.

14. Entlastung des Vorstands

Julian Christian (JVP) bringt nun den Antrag auf Entlastung des Vorstands zur Abstimmung.

Nachdem die Rechnungsprüfung am 10.03.2025 stattgefunden hat, kann die Entlastung auch nur bis zu diesem Tag erfolgen.

„Die Vollversammlung der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung entlastet den Vorstand für die Funktionsperiode bis 10.03.2025.“

Julian Christian (JVP) verkündet das Ergebnis, das durch die Mandatsprüfungskommission geprüft wurde.

Der Antrag wird mit 90 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Julian Christian (JVP) dankt der Mandatsprüfungskommission.

15. Wahl der Vorsitzenden

Der Geschäftsführer **Sebastian Muckenhuber** erklärt, dass gemäß der GO § 13.2 nun die Wahlkommission den Vorsitz in der Sitzung übernimmt. Daher hat jetzt der Vorsitzende der Wahlkommission **Jakob Maidic (PPÖ)** auf dem Podium Platz genommen.

Jakob Maidic (PPÖ) erklärt noch einmal die kommenden Schritte.

Zur Erinnerung: Gewählt werden

- **4 Vorsitzende (2 Frauen und 2 Männer)**
- **8 weitere Vorstandsmitglieder (4 Frauen und 4 Männer)**
- **3 Rechnungsprüfer*innen**

Wichtig zu beachten ist:

- Vorsitz und Vorstand werden in getrennten Wahlgängen gewählt.
- Männer und Frauen werden in getrennten Listen gewählt. (Das gilt nicht für die Rechnungsprüfer*innen.)
- Eine Stimme ist dann gültig abgegeben, wenn mindestens eine und maximal so viele Personen gewählt wurden, wie Sitze zu vergeben sind.
- Ungültige Stimmen und Enthaltungen senken das Quorum.
- Eine Person gilt als gewählt, wenn sie mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält.

Jakob Maidic (PPÖ) erklärt weiter:

Zunächst werden sich die Kandidat*innen für den Vorsitz kurz vorstellen. Dann wird gewählt. Im Anschluss stellen sich die Kandidat*innen für den Vorstand vor und darauf folgt der Wahlgang zum Vorstand.

Die Wahl wird nach der Präsentation der Kandidat*innen im OpenSlides geöffnet. Ab diesem Zeitpunkt ist es bis zum Ende des jeweiligen Wahlganges nicht mehr möglich, Stimmübertragungen vorzunehmen.

Kandidat*innen müssen mindestens die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten, um gewählt zu werden. Sollten so bis zum dritten Wahlgang nicht alle zu besetzenden Plätze gefüllt sein, kommt es entsprechend der Geschäftsordnung zu einer Stichwahl. Das wird genauer erklärt, wenn der Fall eintritt.

Die Vorsitzende der Wahlkommission bittet nun die Kandidat*innen für den Vorsitz, sich in alphabetischer Reihenfolge in maximal drei Minuten vorzustellen.

Frauen:

- **Anna Schwabegger**, Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs
- **Lejla Visnjic**, Sozialistische Jugend Österreich

Männer:

- **Ahmed Naief**, Muslimische Jugend Österreich
- **Sebastian Stark**, Junge ÖVP

Jakob Maidic (PPÖ) bedankt sich für die Präsentationen, kündigt den ersten Wahlgang an und verkündet, dass auch Wahlkabinen zur Verfügung stehen. Sie bittet die Mandatsprüfungskommission, den aktuellen Stand der Delegierten zu verkünden und weist darauf hin, dass danach keine Umnominierungen mehr möglich sind.

Die Mandatsprüfungskommission berichtet: Es sind 94 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

Jakob Maidic (PPÖ) öffnet den Wahlgang.

Der Wahlgang wird geschlossen.

Jakob Maidic (PPÖ) gibt das Ergebnis des ersten Wahlganges bekannt, das durch die Mandatsprüfungskommission geprüft wurde.

Frauen:

- **Anna Schwabegger**, Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs – **73 Stimmen**
- **Lejla Visnjic**, Sozialistische Jugend Österreich – **65 Stimmen**

Männer:

- **Ahmed Naief**, Muslimische Jugend Österreich – **62 Stimmen**
- **Sebastian Stark**, Junge ÖVP – **62 Stimmen**

Im ersten Wahlgang wurden folgende Personen mit mehr als der Hälfte der Stimmen ins Vorsitzteam gewählt:

Frauen:

- **Anna Schwabegger** Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs
- **Lejla Visnjic**, Sozialistische Jugend Österreich

Männer:

- **Ahmed Naief**, Muslimische Jugend Österreich
- **Sebastian Stark**, Junge ÖVP

Jakob Maidic (PPÖ) gratuliert den vier gewählten Personen zur Wahl.

16. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

Jakob Maidic (PPÖ) bittet nun alle Kandidat*innen für den Vorstand, sich im Raum einzufinden. Sie ruft die Kandidat*innen in alphabetischer Reihenfolge auf und bittet sie, sich in maximal einer Minute kurz vorzustellen.

- **Anna Bohmann**, Österreichische Kinderfreunde/ Rote Falken
- **Paul Freysinger**, Schülerunion Österreich (SU)
- **Matthias Hauer**, Österreichische Gewerkschaftsjugend (ÖGJ)
- **Lea Herbst**, Österreichische Blasmusik Jugend
- **Martin Lahmer**, Katholische Jungschar Österreich
- **Klemens Lesigang**, Katholische Jugend Österreich (KJÖ)
- **Magdalena Polsterer**, Landjugend Österreich
- **Hannah Rippel**, Evangelische Jugend Österreich (EJÖ)
- **Valentin Schmid**, Mittelschüler Kartellverband (MKV)
- **Flora Schmudermayer**, Junge Landwirtschaft Österreich
- **Stephen Slager**, JUNOS – Junge Liberale NEOS
- **Anne Urbanek**, Aktion kritischer Schüler_innen (AKS)

- **Paul Zwiefelhofer**, Kinderwelt Österreich

Jakob Maidic (PPÖ) bedankt sich für die Präsentationen und kündigt nun den ersten Wahlgang an. Er weist darauf hin, dass Stimmübertragungen ab sofort nicht mehr möglich sind. Er bittet nun das Mitglied der Mandatsprüfungskommission den aktuellen Stand der Delegierten zu verkünden.

Die Mandatsprüfungskommission berichtet: Es sind 94 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

Jakob Maidic (PPÖ) öffnet den ersten Wahlvorgang.

Der Wahlgang wird geschlossen.

Jakob Maidic (PPÖ) gibt das Ergebnis des ersten Wahlganges bekannt, das durch die Mandatsprüfungskommission geprüft wurde:

Frauen: 92 gültige Stimmen

- **Anna Bohmann**, Österreichische Kinderfreunde/ Rote Falken – 50 Stimmen
- **Lea Herbst**, Österreichische Blasmusik Jugend – 47 Stimmen
- **Magdalena Polsterer**, Landjugend Österreich – 50 Stimmen
- **Hannah Katharina Rippel**, Evangelische Jugend Österreich – 52 Stimmen
- **Flora Schmudermayer**, Junge Landwirtschaft Österreich – 36 Stimmen
- **Anne Urbanek**, Aktion kritischer Schüler_innen (AKS) – 47 Stimmen

Männer: 93

- **Paul Freysinger**, Schülerunion Österreich – 46 Stimmen
- **Matthias Hauer**, Österreichische Gewerkschaftsjugend (ÖGJ) - 47 Stimmen
- **Martin Lahmer**, Katholische Jungschar Österreich – 56 Stimmen
- **Klemens Lesigang**, Katholische Jugend Österreich (KJÖ) – 47 Stimmen
- **Valentin Schmid**, Mittelschüler-Kartell-Verband – 30 Stimmen
- **Stephen Slager**, JUNOS – Junge Liberale NEOS – 15 Stimmen
- **Paul Zwiefelhofer**, Kinderwelt Österreich – 34 Stimmen

Im ersten Wahlgang wurden folgende Personen mit mehr als der Hälfte der Stimmen in den Vorstand gewählt (93 Stimmen wurden abgegeben, das Quorum lag daher bei 47 Stimmen):

Frauen:

- **Anna Bohmann**, Österreichische Kinderfreunde/ Rote Falken
- **Magdalena Polsterer**, Landjugend Österreich
- **Hannah Katharina Rippel**, Evangelische Jugend Österreich Stimmen

Männer:

- **Matthias Hauer**, Österreichische Gewerkschaftsjugend
- **Martin Lahmer**, Katholische Jungschar Österreich
- **Klemens Lesigang**, Katholische Jugend Österreich

Jakob Maidic (PPÖ) erklärt, dass nun ein zweiter Wahlgang folgt. Dazu stehen noch einmal alle vorgestellten Kandidat*innen zur Verfügung, die noch nicht gewählt wurden. Um gültig abzustimmen, können nur so viele Personen gewählt werden, wie noch Plätze verfügbar sind. Das sind für die weiblichen Vorstandsmitglieder Stichwahl Anna Urbanek und Lea Herbst und für die männlichen Vorstandsmitglieder Paul Freysinger, Valentin Schmid, Stephen Slager, Paul Zwiefelhofer.

Die Mandatsprüfungskommission berichtet: Es sind 93 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

Jakob Maidic (PPÖ) öffnet den zweiten Wahlvorgang.

Der Wahlgang wird geschlossen.

Jakob Maidic (PPÖ) gibt das Ergebnis des zweiten Wahlganges bekannt, das durch die Mandatsprüfungskommission geprüft wurde:

Frauen: 92 Stimmen

- **Lea Herbst**, Österreichische Blasmusik Jugend - 45 Stimmen
- **Anne Urbanek**, Aktion kritischer Schüler_innen (AKS) - 47 Stimmen

Männer: 93 Stimmen

- **Paul Freysinger**, Schülerunion Österreich – 76 Stimmen
- **Valentin Schmid**, Mittelschüler-Kartell-Verband – 10 Stimmen
- **Stephen Slager**, JUNOS – Junge Liberale NEOS - 4 Stimmen
- **Paul Zwiefelhofer**, Kinderwelt Österreich - 3 Stimmen

Im ersten Wahlgang wurden folgende Personen mit mehr als der Hälfte der

Stimmen in den Vorstand gewählt (93 Stimmen wurden abgegeben, das Quorum lag daher bei 46 Stimmen):

Frauen:

- **Anne Urbanek**, Aktion kritischer Schüler_innen

Männer:

- **Paul Freysinger**, Schülerunion Österreich

Jakob Maidic (PPÖ) gratuliert den acht gewählten Personen zur Wahl und erklärt, dass gemäß § 13 der GO der neugewählte Vorstand direkt im Anschluss an die Vollversammlung zu einer konstituierenden Sitzung zusammenkommt.

17. Präsentation und Wahl der weiteren Organe

Jakob Maidic (PPÖ) gibt bekannt, welche drei Personen sich als Rechnungsprüfer*innen für den Verein aufstellen lassen:

- **Anthony Gründsteidl**, Junge ÖVP
- **Tobias Kirschner**, Katholische Jugend Österreich
- **Emelie Wally**, Sozialistische Jugend Österreich

Er bittet die Mandatsprüfungskommission um ihren Bericht: Es sind 86 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

Jakob Maidic (PPÖ) öffnet den Wahlvorgang.

Der Wahlgang wird geschlossen.

Jakob Maidic (PPÖ) verkündet das Ergebnis, das durch die Mandatsprüfungskommission geprüft wurde. Die Rechnungsprüfer*innen sind:

- **Anthony Gründsteidl**, Junge ÖVP – 66 Stimmen
- **Tobias Kirschner**, Katholische Jugend – 70 Stimmen
- **Emelie Wally**, Sozialistische Jugend Österreich – 71 Stimmen

Jakob Maidic (PPÖ) dankt abschließend der Wahlkommission und bittet das Vorsitzteam für die weiteren Punkte zurück auf die Bühne.

18. Anträge

a) Antrag Aufnahme von Ehrenmitgliedern

Sabir Ansari (MJÖ) stellt für den Vorstand der ÖJV den Antrag, Personen als Ehrenmitglieder aufzunehmen, die sich über einen langen Zeitraum mit besonderem Einsatz für die BJV engagiert haben.

Besonderer Dank gilt den ehemaligen internationalen Jugenddelegierten Cornelius, Fariha und Marvin für ihre internationale Vertretung der BJV in den letzten Jahren. Ebenso wird Sarah gewürdigt, die als bisher einzige Jugenddelegierte für Umwelt und Gesundheit (2016–2018) für die BJV tätig war und noch nicht als Ehrenmitglied aufgenommen wurde.

Zudem wird beantragt, Nora Kleibel als ehemalige Geschäftsführerin aufzunehmen, da sie nach ihrer Karenz aus dem Team der Geschäftsstelle ausscheidet. Ihr Engagement für Kinder und Jugendliche wird ausdrücklich anerkannt.

Sabir Ansari (MJÖ) stellt daher folgenden Antrag:

„Die Vollversammlung der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung beschließt Sarah Zauner, Cornelius Müller, Fariha Khan, Marvin Huber und Eleonora Kleibel als Ehrenmitglieder in den Verein aufzunehmen.“

Sabir Ansari (MJÖ) verkündet das Ergebnis, das durch die Mandatsprüfungskommission geprüft wurde.

Der Antrag wird mit 67 Stimmen dafür, 1 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

b) Antrag zur Aktualisierung des Aktionsplans Nachhaltigkeit

Sabrina Prochaska (PPÖ) bringt für den Vorstands der ÖJV den Antrag zur Aktualisierung des Aktionsplans Nachhaltigkeit ein.

Die aktuelle Version des Aktionsplans stammt aus dem Jahr 2019, weshalb einige Inhalte nicht mehr stimmig oder Formulierungen überholt sind. Auf Grundlage der Evaluation mit Vorstand und Geschäftsstelle im Frühjahr 2024 hat die Geschäftsstelle eine überarbeitete Version erstellt. Die Anpassungen beinhalten keine neuen Maßnahmen, sondern heben bestehende hervor, überarbeiten die Sprache und streichen nicht mehr relevante Formulierungen. Die aktualisierte Version wurde in der 2. Vorstandssitzung 2025 am 13. Februar einstimmig angenommen und wird nun der Vollversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Sabrina Prochaska (PPÖ) stellt folgenden Antrag:

„Die Vollversammlung der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung beschließt die aktualisierte Version des Aktionsplans Nachhaltigkeit.“

Sabrina Prochaska (PPÖ) verkündet das Ergebnis, das durch die Mandatsprüfungskommission geprüft wurde.

Der Antrag wird mit 72 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

c) Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung der ÖJV zur Verankerung der Beiratsstrukturen

Julian Christian (JVP) bringt für den Vorstands der ÖJV den Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung der ÖJV zur Verankerung der Beiratsstrukturen ein.

Er berichtet, dass im Jahr 2023 der Inklusionsbeirat und 2024 der Kinderbeirat gegründet wurden. Diese Beiräte geben jungen Menschen, die nicht in den Gremien der ÖJV vertreten sind, eine Stimme und erfüllen eine wichtige Funktion.

Aufgrund ihrer bisherigen Erfolge schlägt der Vorstand der ÖJV vor, sie in der Geschäftsordnung der ÖJV wie im Antrag ersichtlich zu verankern. Der Entwurf wurde in der 7. Vorstandssitzung 2024 am 27. September einstimmig angenommen und **wird nun der Vollversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.**

Julian Christian (JVP) stellt folgenden Antrag:

„Die Vollversammlung der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung beschließt den Vorschlag zur Änderung der Geschäftsordnung, um Beiratsstrukturen in der ÖJV zu verankern.“

Julian Christian (JVP) verkündet das Ergebnis, das durch die Mandatsprüfungskommission geprüft wurde.

Der Antrag wird mit 65 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme und 6 Enthaltungen angenommen.

d) Antrag zur Adaptierung des Schutzkonzepts

Rihab Toumi (SJÖ) bringt für den Vorstand der ÖJV den Antrag zur Adaptierung des Schutzkonzepts ein.

Im Schutzkonzept ist festgehalten, dass es jährlich überprüft wird. Die Geschäftsstelle und der Vorstand haben Anfang 2024 eine Evaluierung durchgeführt. Die Änderungen betreffen unter anderem die Aufnahme des Care-Teams, das bei Veranstaltungen eingesetzt wird, sowie eine Erweiterung des Personenkreises, da das Schutzkonzept den Umgang zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen regelt.

Die aktuelle Version wurde in der 4. Vorstandssitzung am 23. April 2024 einstimmig beschlossen und wird nun der Vollversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Rihab Toumi (SJÖ) stellt folgenden Antrag:

„Die Vollversammlung der Österreichischen Kinder- und Jugendvertretung beschließt das adaptierte Schutzkonzept in vorliegender Form.“

Rihab Toumi (SJÖ) verkündet das Ergebnis, das durch die Mandatsprüfungskommission geprüft wurde.

Der Antrag wird mit 69 Stimmen dafür, 1 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

19. Allfälliges

Julian Christian (JVP) erkundigt sich nach allfälligen Punkten.

Es gibt keine allfälligen Punkte.

20. Bericht Genderwatch

Rihab Toumi (SJÖ) bittet um den Bericht des Genderwatch:

Anja Bauer (MJÖ) und **Julius Pilz (Österreichische Kinderfreunde / Rote Falken)** legen den Genderwatch-Bericht vor.

Wortmeldungen: 0 weiblich, 0 männlich

Unterbrechungen: 0 weiblich, 0 männlich

Lächerlich-Machen: 0 weiblich, 0 männlich

Zwischengespräche: 0 weiblich, 0 männlich

Nicht-geschlechtergerechte Sprache: 0 weiblich, 0 männlich

Rihab Toumi (SJÖ) dankt für den Gender-Bericht.

21. Danksagungen

Sabir Ansari (MJÖ) dankt im Namen des gesamten Vorstands dem Büro der Bundesjugendvertretung sowie allen Vorstandskolleginnen für die geleistete

Arbeit. Die BJV übernimmt eine vielfältige und komplexe Vertretungsaufgabe, die ein gutes Zusammenspiel von Ehrenamt, Praxis, Expert*innen und Entscheidungstragenden erfordert.

Ein besonderer Dank gilt allen Wegbegleiter*innen für das vergangene Jahr. Zudem ein Hinweis: Die nächste Vollversammlung findet am 26. März statt. Auf Einladung der Österreichischen Gewerkschaftsjugend wird sie erneut im Seminar- und Veranstaltungszentrum Catamaran in Wien abgehalten.

Sabrina Prochaska (PPÖ) dankt allen Delegierten, Gästen und Beteiligten für die Sitzung.

Im Kreativraum direkt neben der Mensa ist ab sofort ein Buffet aufgebaut. Sie freut sich, wenn die Gelegenheit zu Austausch und Vernetzung genutzt wird. Sie bittet den neu gewählten Vorstand zur Bühne und beendet die Vollversammlung der ÖJV.

